

Niederschrift
über die Sitzung des Tourismus- und Wirtschaftsausschuss
Hallig Hooge am Mittwoch, 27. Januar 2021
im Leseraum des Kultur Treffs, Hanswarft

Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 21.30 Uhr

Teilnehmer: (Vors.) Katja Just
(stellv. Vors.) Michael Klisch
Eilien Brogmus

Von der Verwaltung: Jens Güntner, Niederschrift
Dirk Bienen-Scholt (bis 20:30 Uhr)

Zuhörer/innen: 3

Tagesordnung:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der form- und fristgerechten Einladung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Feststellung der Niederschrift vom 29.07.2020
4. Anfragen aus der Öffentlichkeit
5. Haushalt 2021/2022
6. Ausblick Saison 2021
7. Anfragen der Ausschussmitglieder

TOP 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Form- und fristgerechten Einladung

Die Ausschussvorsitzende begrüßt die Anwesenden. Sie stellt die form- und fristgerechte Einladung, sowie die Beschlussfähigkeit fest. Sie informiert, dass der Ausschuss nach der Mandatsniederlegung von Hartwig Binge, mit nur noch drei Mitgliedern, vollzählig ist.

TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird genehmigt.

TOP 3 Feststellung der Niederschrift vom 26.05.2020

Die Niederschrift vom 29.07.2020 wird mit zwei Ja-Stimmen und einer Enthaltung festgestellt.

Nachdem von Michael Klisch darauf hingewiesen wurde, dass einige Punkte, welche im letzten Protokoll standen, nicht umgesetzt bzw. nicht in die Einladung übernommen wurden, bittet die Ausschussvorsitzende darum, dass zukünftig alle Ausschussmitglieder und der Protokollführer mit darauf achten, dass die im Protokoll vereinbarten Aufgaben umgesetzt werden.

TOP 4 Anfragen aus der Öffentlichkeit

Keine Anfragen aus der Öffentlichkeit.

TOP 5 Haushalt 2021/2022

Michael Klisch regt an, den Posten Spielgeräte (25.000,00€) schon für den Haushalt 2021 einzustellen, da die noch ausstehenden Bauarbeiten im Zuge der Warftverstärkung vermutlich keinen Einfluss auf den Spielplatz an der Ostseite der Hanswarft haben. Sobald die Haushaltsgenehmigung vorliegt, kann mit der Wiederherstellung des Spielplatzes begonnen werden.

Nach längerer Diskussion wird vorgeschlagen, die alte Jens Wandt Hütte (Norderoog) zukünftig auf der Hanswarft (Grundstück Schutzstation) aufzustellen. Hierfür sollen 20.000,00€ in den Haushalt 2021/2022 eingestellt werden. Eine Abfrage, ob das aus Küstenschutzsicht eine Genehmigung erhält, muss noch erfolgen.

Weitere Punkte für den Haushalt 2021 (Tourismus) sind:

- Zuschuss Hafenbetrieb (bereits durch die GV eingestellt)
- Neue Heizung Hallighus 50.000,00€
- Sieben neue Strandkörbe
- Medienschränk
- PC Ausstattung Büro

Für diese drei Posten sollen insgesamt 9.700,00€ in den Haushalt 2021 und 3.000,00€ in den Haushalt 2022 eingestellt werden.

- Sanierung Büro Hallighus 20.000,00€
- Planung Anleger (Studentenwettbewerb) 2022 5.000,00€
- Blumenpflanzaktion 2021 500,00€

Michael Klisch berichtet, dass die bisher geplante Umgestaltung des Außenbereichs zwischen Hallig Hus und MarktTreff, aufgrund zu hoher Kosten, wahrscheinlich nicht realisierbar ist. Er schlägt vor für die „Dorfplatzgestaltung“ im Haushalt 2022 100.000,00€ einzustellen.

Es entsteht eine Diskussion über mögliche Fahrradabstellmöglichkeiten. Da Genehmigungen für Fahrradparkplätze einen sehr aufwendigen Prozess mit sich bringen, schlägt die Ausschussvorsitzende vor, die Situation nach der Aufwartung und nach einer „normalen“ Saison erneut zu betrachten.

Bezüglich des gefundenen Fahrwerks soll erst einmal geprüft werden, ob es sich wirklich um ein Fahrwerk eines Flugzeuges handelt. Wenn es so ist, soll es mit einer Plakette versehen und öffentlich ausgestellt werden. Dirk Bienen-Scholt kümmert sich.

Für die Überarbeitung der Naturerlebnisraumtafeln sollen 1.000,00 € im Haushalt eingestellt werden.

Die Ausschussvorsitzende wünscht sich bzgl. des Tourismus eine Neuausrichtung. Sie begründet den Wunsch damit, dass sie erneut, die nicht ausreichende Beteiligung der touristischen Leistungsträger, anspricht. Sie stellt verschiedene Möglichkeiten vor:

- Die Gemeinde konzentriert sich zukünftig auf gezielte Imagewerbung für die Hallig und trennt sich von der Anzeigen-Werbung.
- Die Gemeinde hält an dem aktuellen Anzeigen-Modell fest, wird aber die Preise erhöhen, sofern sich die Leistungsträger zukünftig nicht intensiver einbringen.
- Papierwerbung soll insgesamt heruntergefahren werden, da es hochwertige und ergänzende Werbung durch die Biosphäre gibt.
- Die Werbung in sozialen Medien kann durch Imagefilme verstärkt werden.
- Ein Bildband mit Portraits von Halligbewohnern kann erstellt werden.

Da geplant ist, das aktuelle Gastgeberverzeichnis insgesamt zu überarbeiten (nach 20 Jahren gleiches Format und gleiche Struktur), ist es jetzt an der Zeit, sich neu aufzustellen. Im Haushalt soll dementsprechend der `Ansatz für Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten´ von 3.500,00€ im Vorjahr, auf 6.000,00€ erhöht werden.

TOP 6 Ausblick Saison 2021

Die Ausschussvorsitzende berichtet, dass es am 7.12.2020 eine Videokonferenz mit den touristischen Leistungsträgern gegeben hat. Hier gab es den Wunsch, die Wegeführung auf der Hanswarft, besonders während der Bauphase, durch Schilder sichtbarer zu machen.

Es wird überlegt ob der Reiseleiterstammtisch in diesem Jahr online stattfindet oder abgesagt wird.

Im Frühjahr gibt es noch einmal eine Videokonferenz mit den Leistungsträgern der Hanswarft.

Es sollen 6 neue Bänke angeschafft werden, von denen 3 Picknikbänke sein könnten.

Es besteht eine sehr große Nachfrage nach dem Prospekt mit den Uthlandewanderwegen.

Die Belastung durch die Baustelle auf der Hanswarft wird auch in diesem Jahr bleiben.

TOP 7 Anfragen der Ausschussmitglieder

Der online Adventskalender hatte im vergangenen Jahr 21.760 Besucher. Dies ist ca. 20% mehr als im Vorjahr. Dieses soll in der nächsten Bekanntmachung mit Dank an die Spender erwähnt werden.

Bezüglich des Resonanztourismus, berichtet die Vorsitzende, dass man zukünftig nicht nur in Angeboten denken solle, sondern durch Begegnungen echte Resonanzerfahrungen und authentische Urlaubserlebnisse schaffen wolle. Es sollen mehr Begegnungen zwischen Touristen und Einheimischen stattfinden. Massentourismus sei dabei nur ein punktuell Problem, welches sich lokal lösen lassen könnte. Sie erinnert daran, dass der Resonanztourismus in den 1980 und noch 1990er Jahren den Tourismus auf Hooge ausgemacht hat: Bei Muschelessen, Krabbenfang, Heuernte, etc. wurden Gäste einbezogen. Heute ist das Biikebrennen noch ein Beispiel für intensive Begegnungen.

An dieser Stelle werden die möglichen Produkte noch einmal diskutiert. Die Ausschussvorsitzende stellt ein Beispiel für einen Bildband und zwei Imagefilme vor. Vor allem durch einen Bildband würde ein Produkt entstehen, durch das Identifikation, Wir-Gefühl und Resonanztourismus vereint werden können. Aber auch bei einem Film könnte der Fokus auf der Verbindung zwischen den Menschen und ihrer Hallig liegen (Resonanz). Der Ausschuss wird sich zeitnah mit der Produktentscheidung befassen.

Mit einem Dank an die Ausschussmitglieder und vor allem an die interessierten Bürger, schließt die Vorsitzende die Sitzung um 21.30 Uhr.



Katja Just
Vorsitzende



Jens Güntner
Protokollführer